

## Feuerwehrjugend als "Christkind" unterwegs



Die jungen Feuerwehrleute aus Riedlhütte und Reichenberg zeigten auch in diesem Jahr ihr Herz für die vermeintlich schwächeren. Der Organisator der sozialen Spendenaktion der Feuerwehrjugendgruppen Riedlhütte/Reichenberg, Stephan Zettl (3.v.l.) überreichte an Lebenshilfe Geschäftsführer Ferdinand Killinger (links) und die Leiterin der Lebenshilfe-Kindertagesstätte, Marianne Frisch (vorne rechts) die Eintrittskarten für den Ausflug zum Baumwipfelpfad

Gerade zur Weihnachten laufen die Spendenaufrufe auf Hochtouren. Die Jugendlichen der Feuerwehren aus Riedlhütte und Reichenberg haben sich auch in diesem Jahr eine besondere Aktion einfallen lassen. In den letzten Jahren konnten die Kinder bedürftiger Familien am Heiligen Abend beschenkt werden. Diesmal haben sich der Organisator dieser Spendenaktion, Stephan Zettl, und seine jugendlichen Helfer etwas Neues einfallen lassen. Den Kindern der Kindertagesstätte der Lebenshilfe Grafenau fehlen die finanziellen Mittel, einen gemeinsamen Ausflug durchzuführen. Schnell und unbürokratisch wurden mit Busunternehmen und Verantwortlichen der Baumwipfelpfad GmbH Gespräche aufgenommen. Das Ergebnis konnte sich sehen lassen. Ein Busunternehmen aus Langfurth transportiert die Kinder kostenlos und der Eintritt zum Baumwipfelpfad in Neuschänau wird für zirka 50 Kinder der Lebenshilfe-Tagesstätte von den Feuerwehrjugendlichen aus Reichenberg und Riedlhütte übernommen. Am Heiligen Abend machten sich die jungen Weuerwehr'ler auf den Weg nach Neureichenau, wo sie in der Pfarrkirche das heilige Licht von Bethlehem abholten und es in ihre Pfarrei brachten. Mit diesem Friedenslicht konnten sie anschließend an die Verantwortlichen der Lebenshilfe-Kindertagesstätte in Grafenau, Geschäftsführer Ferdinand Killinger und Tagesstättenleiterin Marianne Frisch, den Gutschein und die Eintrittskarten für den Baumwipfelpfad-Ausflug überreichen.

Killinger und Frisch zollten den jungen Feuerwehrlern großen Dank und Anerkennung für diese Aktion. „Es ist heutzutage nicht selbstverständlich, dass Kinder und Jugendliche so ein soziales Engagement zeigen“, meinten die beiden.

[>>> Tagesstätte](#)

[>>> Home](#)